

Der Holzdieb

Operneinakter von Heinrich Marschner

– **31.** März 2020
D 19.30 Uhr

MUK.theater
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

– **1.** April 2020
Σ 19.30 Uhr

Eintritt frei
Zählkarten ab einer Woche vor der Veranstaltung
bei den Portier*innen der MUK in der Johannesgasse 4a erhältlich



Der Holzdieb

Operneinakter von Heinrich Marschner

Mit dem Operneinakter *Der Holzdieb* von Heinrich Marschner wird im Rahmen der Bachelor-Opernprojekte die Wiederbelebung des Genres der deutschen Singspieloper fortgesetzt. Marschners Frühwerk, in Dresden 1825 uraufgeführt, nimmt den unverwechselbaren deutschen Lustspielton vorweg, der wenige Jahre später bei Lortzing wiederkehrt und auch schon zuvor in Beethovens *Fidelio* oder Webers *Freischütz*, mit dem sich Marschner den Textdichter Johann Friedrich Kind teilt, ein bestimmendes Stilelement ist.

So kurz die Oper ist, so einfach ist auch die Handlung gestrickt: Auf Wunsch ihres Vormunds, des Dorfschmieds Lorenz, soll Suschen den reichen Bauern Barthel heiraten, liebt aber den Jäger Felix. Was heute ein wenig banal klingt, wurde von Marschner mit volkstümlichem Ton in 13 sehr gefälligen Musiknummern, teils liedhaften Arien, teils durchaus raffiniert gebauten Ensembles, effektiv umgesetzt und war, trotz mäßigen Erfolgs, Vorbild für spätere Werke im Bereich der deutschen Spieloper.

Mit Studierenden des Bachelorstudiengangs Sologesang

Regie und Bearbeitung: **Beppo Binder**

Musikalische Leitung und Klavier: **David Hojer**